

Marktüberblick am 17.09.2019

Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.380,31	-0,71 %	+17,25 %	Rendite 10J D *	-0,47 %	-2 Bp	Dax-Future *	12.400,50
MDax *	25.976,37	-1,07 %	+20,33 %	Rendite 10J USA *	1,84 %	-6 Bp	S&P 500-Future	2999,10
SDax *	11.245,18	-0,61 %	+18,26 %	Rendite 10J UK *	0,62 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	7832,75
TecDax*	2.874,50	+0,09 %	+17,32 %	Rendite 10J CH *	-0,76 %	-5 Bp	Bund-Future	173,01
EuroStoxx 50 *	3.518,46	-0,89 %	+17,23 %	Rendite 10J Jap. *	-0,16 %	-0 Bp	VDax *	15,80
Stoxx Europe 50 *	3.190,04	-0,59 %	+15,58 %	Umlaufrendite *	-0,48 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1496,01
EuroStoxx *	380,89	-0,81 %	+15,95 %	RexP *	500,14	+0,08 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	69,31
Dow Jones Ind. *	27.076,82	-0,52 %	+16,07 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1004
S&P 500 *	2.997,96	-0,31 %	+19,59 %	12-M-Euribor *	-0,31 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8866
Nasdaq Composite *	8.153,54	-0,28 %	+22,88 %	Swap 2J *	-0,43 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0919
Topix	1.614,58	+0,29 %	+7,75 %	Swap 5J *	-0,35 %	-3 Bp	Euro/Yen	119,08
MSCI Far East (ex Japan) *	513,94	-0,32 %	+7,73 %	Swap 10J *	-0,04 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,03
MSCI-World *	1.688,90	-0,31 %	+17,17 %	Swap 30J *	0,41 %	-7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

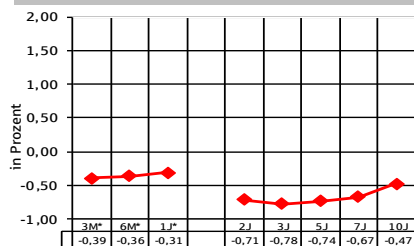
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

17. Sep (Reuters) - Am Tag vor dem Zinsentscheid in den USA dürfte der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Montag war er 0,7 Prozent tiefer bei 12.380 Punkten aus dem Handel gegangen. Für Gesprächsstoff sorgen dürften am Dienstag weiterhin die Entwicklungen am Ölmarkt: Nach den Drohnenangriffen auf saudi-arabische Öl-Anlagen am Samstag hatte sich der Rohstoff am Montag stark verteuert. Die USA machen den Iran für den Angriff verantwortlich, die Islamische Republik weist die Vorwürfe zurück. Daneben dürfte das ZEW-Konjunkturbarometer die Aufmerksamkeit der Investoren auf sich ziehen. In den USA stehen zudem die Daten zur Industrieproduktion an. Am Mittwoch entscheidet die US-Notenbank Fed über den Leitzins; am Markt wird mit einer Zinssenkung um 0,25 Prozentpunkte gerechnet.

Die Angriffe auf Ölanlagen in Saudi-Arabien haben auch Anleger in New York verunsichert. Der Ölpreis schnellte am Montag zeitweise so stark in die Höhe wie seit dem Golfkrieg Anfang der 1990er Jahre nicht mehr. Viele Investoren brachten ihr Geld in Sicherheit. Gefragt waren Anleihen und Gold, während Aktien auf der Verkaufsliste standen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,5 Prozent tiefer auf 27.076 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 8.153 Punkte nach und der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 2.997 Punkte ein. Die höheren Ölpreise seien eine Belastung für eine Erholung der Weltwirtschaft, sagen Experten. Derzeit halten sich aber die Abschlüsse an den Aktienmärkten in Grenzen. Das zeigt, dass die Investoren momentan nicht mit einer Eskalation bis hin zu einer militärischen Auseinandersetzung in der Region rechneten. An der Wall Street gehörten die Aktien von Energieunternehmen zu den Kursgewinnern. Mit Abschlüssen von mehr als sieben Prozent gerieten dagegen die Papiere der Fluggesellschaften American Airlines und Delta Air Lines unter Druck. In der Branche bilden die Kerosinpreise den größten Kostenblock. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei-Index am Dienstag knapp 0,1 Prozent fester bei 22.001 Zählern aus dem Handel und notierte damit auf dem höchsten Niveau seit mehr als vier Monaten. Vor dem US-Zinsentscheid am Mittwoch blieben viele Investoren in Deckung. Gestützt wurde die Stimmung aber von einem Handelsabkommen zwischen Japan und den USA. An der Hongkonger Börse fiel der Leitindex um 1,5 Prozent. Die Ratingagentur Moody's hat ihren Ausblick für Hongkong auf "negativ" gesenkt und diesen Schritt mit den anhaltenden Protesten begründet.

Wirtschaftsdaten heute

DE: ZEW-Konjunkturlage/-erwartungen (Sep)
EWU: ZEW-Konjunkturerwartungen (Sep)
USA: Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Aug), NAHB Wohnungsmarkindex (Sep)

Unternehmensdaten heute

Adobe (Q3), Andritz, Bechtle (Kapitalmarkttag), Fedex (Q1), Blockchain Infrastructure Group (HV), Total (a.o. HV)

weitere wichtige Termine heute

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.